

# Doppelgleisig gegen die Kraftwerkspläne

## Über 100 Bürger trafen sich am Freitag

**Lünen** ■ Mit immer längeren Unterschriftenlisten, Argumentationen und viel Überzeugungskraft versucht die Bürgerinitiative Kontra-Kohle-Kraftwerk das geplante Steinkohlekraftwerk noch zu verhindern.

Über 100 engagierte, interessierte Bürgerinnen und Bürger trafen sich Freitagabend auf der Mitgliederversammlung der BI in den Räumen der Stadt-Insel, um die weitere, doppelgleisige Taktik abzusprechen.

### Informationen

So setzt die Bürgerinitiative auf eine breit angelegte Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, um möglichst viele Bürger auf ihre Seite und die Unterschriftenlisten gegen das Steinkohlekraftwerk zu bekommen. „10000 plus x“, so das Ziel der BI. „Ich bin davon überzeugt, dass wir das Kraftwerk verhindern können“, sagte Thomas Matthée, Vorsitzender der BI und wies darauf hin, dass heute um 13 Uhr eine Unterschriftenliste an Bürgermeister Stodolick überreicht werde.

Da zahlreiche Menschen noch nicht über das geplante Kraftwerk mit seinen möglichen Auswirkungen auf die Umwelt Bescheid wüssten, rief die BI ihre Mitglieder neben der Teilnahme an den Unterschriftenaktionen auch

dazu auf, in ihren jeweiligen Wohnorten die Bevölkerung persönlich anzusprechen und für das Kraftwerks-Thema zu sensibilisieren. Auch die Ratsvertreter und die Politiker sollen persönlich kontaktiert werden. „Geht alle fleißig hin, schreibt noch und nöcher Einwände. Die wasserrechtliche Geschichte ist völlig desolat. Die werden wir noch aufs Korn nehmen“, unterstrich Thomas Matthée, der Physiker ist.

Als „Mittel der Wahl“ sieht die BI einen Einwohnerantrag (4000 Unterschriften sind erforderlich), mit dem der Rat der Stadt Lünen aufgefordert werden soll, sich mit dem Thema Kraftwerk zu beschäftigen und den Sachverhalt zu beraten.

### Über 70 Ärzte

Die Bürgerinitiative steht mit Fakten und Argumenten als Ansprechpartner zur Verfügung. Über 70 Ärzte hätten sich darüber hinaus ebenfalls zum Kohlekraftwerk bereits geäußert, teilte die BI im Gespräch mit unserer Zeitung mit.

Zeit gewinnen sei auch das Ziel, so z.B. den Tagesordnungspunkt Kraftwerk am 14. Juni im Rat der Stadt zu vertagen. ■ Beu

.....  
Infos zur BI:

» [www.kontra-kohle-kraftwerk.de](http://www.kontra-kohle-kraftwerk.de)